

20kV Schalt- und Schutzstation Schweriner/Hallenser Straße – EVC Cottbus

Projekt:

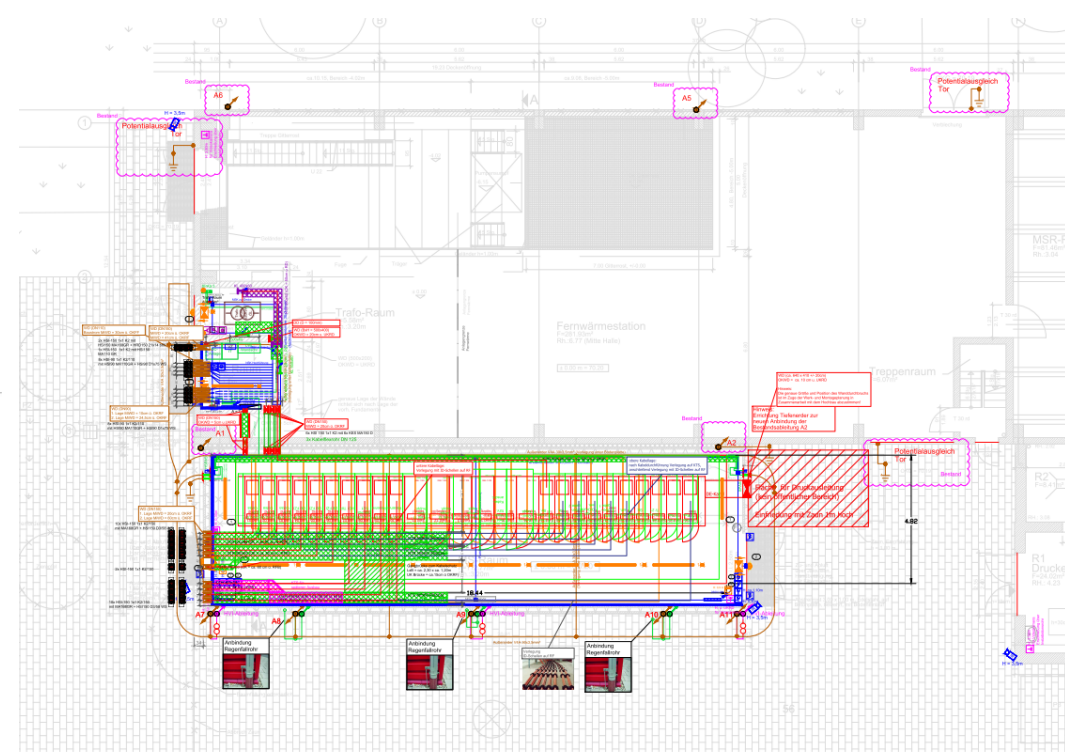
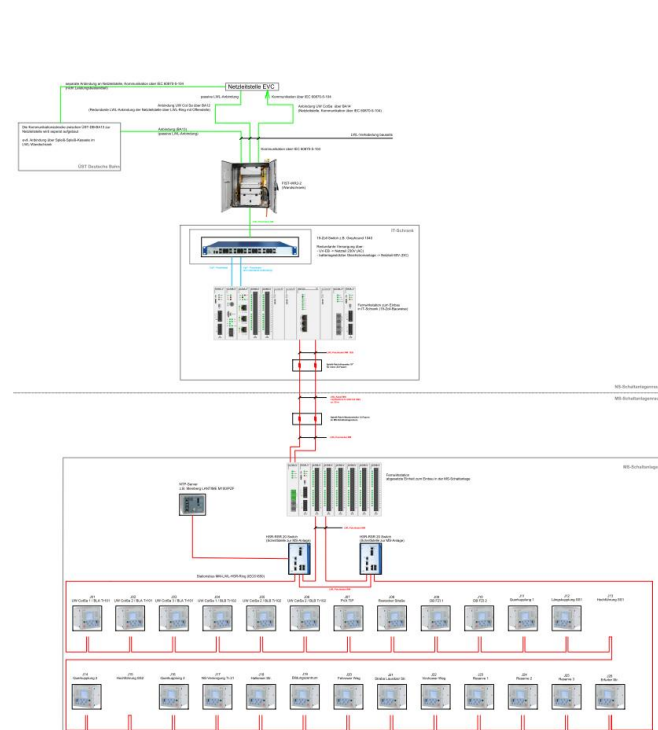
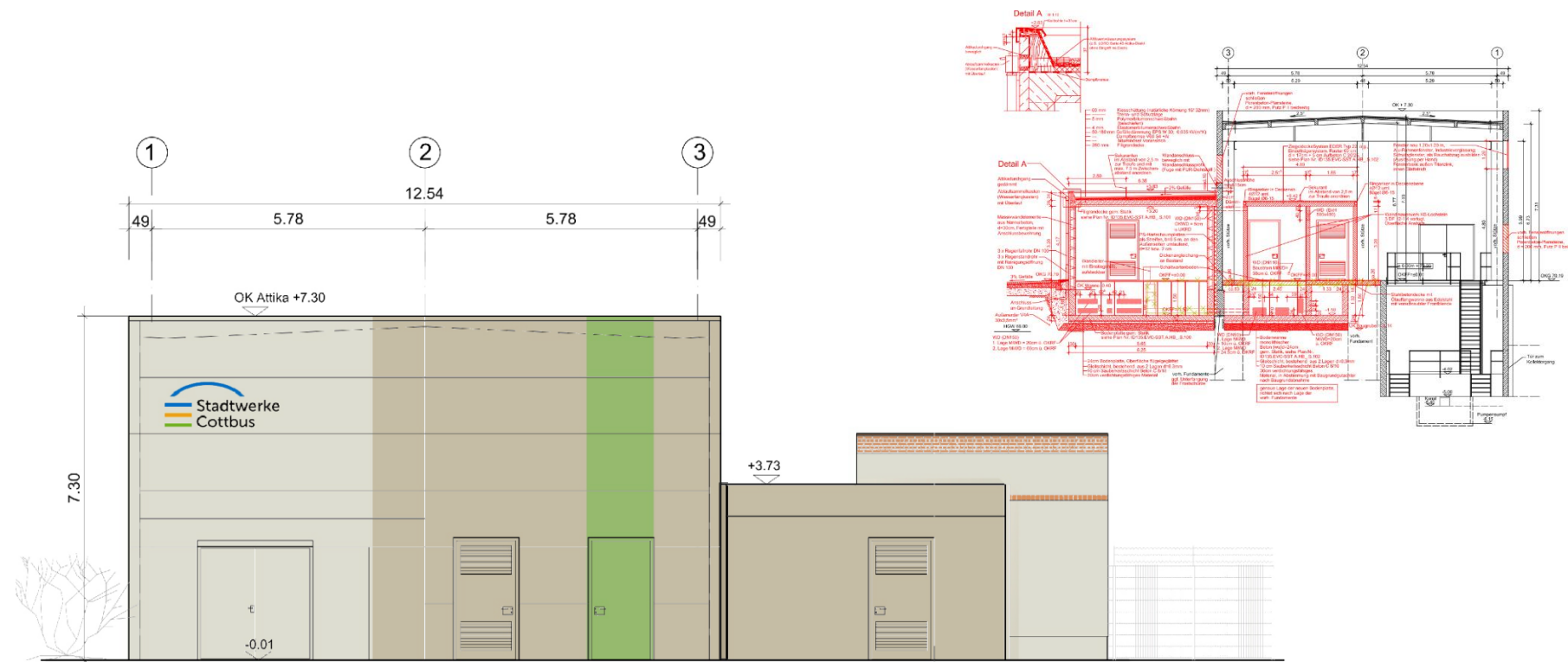
Planung und Bauüberwachung einer Schalt- und Schutzstation (20kV-Doppelsammelschiene) im Bestand und Integration in das MS-, NS-Versorgungsnetz, sowie Fernmeldenetz der EVC.

Projektbeschreibung:

Planung und Bauüberwachung der technischen Ausrüstung einer Schutz- und Schaltstation (20kV) mit Doppelsammelschiene als neuer Knotenpunkt im Versorgungsnetz der EVC. Untersuchungen bzgl. Neubau und Teilnutzung bestehender Gebäude (WÜST) und Integration bestehender Anlagen im MS, NS- und Fernmeldenetz der EVC. Koordinierung der Gewerke Hochbau und technische Ausrüstung.

Projektziel:

Errichtung der Schutz- und Schaltstation zur Erweiterung und Modernisierung des Netzgebietes zur der Sicherung Elektroenergieversorgung sowie Beitrag zum Kohleausstieg.



Auftraggeber:

EVC
 Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH



Bearbeitungszeitraum:

Januar 2023 bis Juli 2025

Auftragsvolumen:

ca. 4.500.000 € (technische Ausrüstung)
 ca. 1.000.000€ (Hochbau)

Leistungsumfang:

Planung und Bauüberwachung (LPh 3 – Lph 8)

- Variantenbetrachtung und Standortuntersuchung zur Nutzung bestehender Gebäude (WÜST)
- 26-feldrige Mittelspannungsschaltanlage mit Doppelsammelschiene
- Trafo und NSHV zur Versorgung des NS-Netzes im umliegenden Netzgebiet
- Leit- und Fernwirktechnik, Kommunikationstechnik, Videoüberwachung
- Integration in 20 kV Mittel-, Niederspannungs-, Kommunikationsnetz (LWL/Steuerkabel)
- Anbindung der Leit- und Fernwirktechnik
- Schutzrohre und Kabelschächte für Anbindung an bestehenden Kollektor
- Tiefbauplanung und Leitungskoordination
- Erdungs- und Blitzschutzanlage